

VI.
Herwigsdorff.

Allhier kömmt nun zu betrachten vor,

I. Die Lage, Gränze, Wasser, Brücken, Fische, Getränke und Ackerbau, Garten-Früchte, Wälder und durchgehende Landstrassen.

S S lieget demnach dieses Dorff in dem Ober-Deutschen Marggraffthum Ober-Lausitz/ von der Stadt Zittau eine halbe Meile/ von Hirschfelde in Ober-Lausitz anderthalb Meilen/ von Rumburg in Böhmen anderthalb Meilen/ von Bernstadt in Ober-Lausitz zwey Meilen/ von Ostris in Ober-Lausitz zwey Meilen/ von Georgenthal in Böhmen zwey Meilen/ von Grotau in Böhmen eine Meile. Folgende Orter hat es zu Angrängern: gegen Morgen Zittau und Ekersberg/ gegen Mittag Petau und Hornis/ gegen Abend Hennewalde und Nieder-Uderwis, gegen Ritternacht Seiffersdorff. Das so genannte Alte Wasser oder die Mandau fließet allhier mitten durch die Scheibe/ welches Wasser Herr Carpsov in Analect. fast. Zitt. part. I. cap. 7. §. 2. p. 30. seqv. umständlich beschrieben/ dahin den Leser will gewiesen haben. Allhier nur so viel zu melden/ daß ehe es nach Herwigsdorff kömmt/ es durch Hennewalde strömet. Hierauf findet man zu Herwigsdorff eine Brücke über dasselbe/ welche/ wie die Zahl an zwey Steinen derselben weist/ Anno 1583. gebauet worden. So siehet auch an einem andern Stein der Brücken zu lesen: H. S. & T. M. Mühlherren. Anno 1716. ward diese Brücke renoviret. Nahe dabey fällt das so genannte Uderwis
ber